



## **FAMIN - Familien in Indien**

Peter & Sylvia Müller-Graf, Geschäftsstelle  
Allmendstrasse 16, 4410 Liestal

**FAMIN** Vereins-Konto Kantonalbank BL, 4410 Liestal, IBAN CH94 0076 9016 1480 6450 9

+41 61 931 37 47  
info@peteroasen.org  
www.peteroasen.org



**Denn die Armen werden nicht für immer vergessen, die Hoffnungen der Notleidenden werden nicht auf ewig verloren sein! Psalm 9:19**

27. November 2017 **PRS-63 SRK/PM**

## **FAMIN REPORT SÜDINDIEN**

Berichte: **S. Rameshkumar & Titus John**  
Herausgeber: **Peter Müller Graf**

**FAMIN**, Allmendstrasse 16, CH-4410 Liestal BL

Für unsere Freunde  
Begleiter und Helfer im Baselbiet  
In der Schweiz und der Welt



Silas Rameshkumar schreibt:

### **Dear Friends - Blessings IN CHRIST**

*Ich danke für Eure Liebe, Gebete und Unterstützungen im vergangenen Jahr. Sie haben bereits seit 17 Jahren bedürftigen Witwen und Frauen mit Kindern, Familien und Kinderheim-Waisen herzliche und lebensrettende Hilfe geleistet und damit Dankbarkeit und Freude ausgelöst!*

**Wir alle wünschen frohe Weihnachten und eine gesegnete Zukunft im Neuen Jahr.**

*Um die Projekte zu überwachen und die von uns geförderten Menschen in ihrer Bedürftigkeit und Entwicklung nicht allein zu lassen machen wir regelmässige **Feldbesuche**.*

*Im Auftrag von Bro. Peter Müller habe ich mit meiner Familie im Oktober/November wieder unser Arbeitsgebiet im südlichen Tamil Nadu besucht. Da war Freude und grosses Leid. Bei diesen Besuchen weinten wir mit den Bedrängten, trockneten Tränen und konnten Hilfe versprechen.*

### **Die Mutter Amutha mit ihrer letzten Tochter Nithyababy, Tee-Plantage Stanmore, Valparai, Tamil Nadu**

Amutha war bei unserem ersten Besuch 2005 bereits Alleinerziehend, denn ihr Gatte war verstorben. Als Plantagenarbeiterin sorgte sie mit ihrem kleinen Einkommen für ihre zwei Mädchen. Sie war verarmt. Wir erinnern uns an den Tee, den sie uns mit traurigem Herzen auf einem Benzinkocher zubereitete und uns ohne Zucker und Milch darreichte. Sie hatte «kaum zu essen» - gottlob aber ihre zwei jungen Töchter Suganyababy und Nithyababy mit denen sie stundenlang betete. Dann erhielt sie von **FAMIN** Haushaltzulagen und Schulgelder. Die ältere Tochter hatte letztes Jahr die Berufsausbildung abgeschlossen und sollte eine Arbeitsstelle antreten. Aber Suganyababy verstarb an einer Hirnhautentzündung, die in 3 Spitälern weder richtig diagnostiziert noch behandelt wurde. Zurück blieb der Mutter nur Schmerz und eine grosse Schuldenlast bei Geldverleihern. Sie war verzweifelt und wollte nicht mehr leben. Durch den Besuch haben wir die Not der geplagten Witwe erkannt, gelindert und in diesen Tagen die hohen Darlehen zurückbezahlt. Die Mutter wird auch einen monatlichen Haushaltbeitrag erhalten. Unser Leitwort: Geteiltes Leid = halbes Leid und geteilte Freude = doppelte Freude!



### **Das Mädchen «Seetha» im Bethesda Kinderheim, Bangalore (Bericht Titus John, Administrator/Betreuer **ELIM**).**



(Bild links Seetha, Shylaja, Sangeetha A., Sangeetha H.) Wie alle Mädchen und Buben im Waisen- und Kinderheim hatte auch Seetha einen bedauernswerten Lebensstart. Mit 3 Jahren starb ihr alkoholkranker Vater. Die Mutter arbeitete als Hausmädchen an verschiedenen Orten um für Seetha zu sorgen. Dann verheiratete sie sich erneut und hoffte, der Mann würde Seetha akzeptieren. Nein! Das Mädchen wurde in eine gewissenlose Familie geschickt um dort als Sklavin (aus kulturellem Hintergrund) zu dienen. Sie erhielt Essensresten und schlief auf dem harten Küchenboden. Die Mutter weinte und betete. Dann konnte sie ihre Tochter von der herzlosen Familie befreien. Seetha wurde 2007 zu uns gebracht und

seitdem besucht sie die Schule. Sie dankt dass Gott ihr Elend auch durch Sie zu einem frohen Leben verändert hat. Die Hauseltern und alle 80 Kinder danken für die Unterstützung für das Bethesda Waisenheim. Wir beten täglich für die **FAMIN**-Familien.

### **Gebete**

- Monatliche Unterstützung für Betrieb/Lebensbedarf im Kinderheim
- Weihnachten: Geschenk einer Kleidung für Mädchen und Buben
- Weihnachten Slums: Sari-Kleidungen und Reispakete für Witwen

**Liebe Grüsse, Der Feldleiter: Silas Rameshkumar mit Familie**

### **FAMIN Schweiz (In eigener Sache)**

Aus Altersgründen müssen wir unsere Arbeitsweisen einschränken. Wir werden wie gewohnt im Januar die Steuerbescheinigungen und im Jahresverlauf nur noch zwei Berichte senden. Wer sich für weitere aktuelle Informationen interessiert ist herzlich eingeladen uns anzurufen oder zu besuchen. Wir würden uns darüber sehr freuen und danken auch dafür wie für alles Mit-Teilen!

**Peter mit Sylvia Müller-Graf und Reini Bärtschi**

**FAMIN** ist eine staatlich anerkannte Hilfsorganisation, die auf Freiwilligenarbeit gründet. Danke für alle Spenden.  
Postkonto: 40-44-0 Kantonalbank BL, 4410 Liestal, **FAMIN**, Allmendstrasse, 16, 4410 Liestal (IBAN siehe oben)